

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Mai 2008

Ort: Konferenzraum des Paritätischen Kreisverbandes, Hafenweg 6- 8

Beginn: 20:00 Uhr, Ende 21:00 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 01 Begrüßung, Formalia

Für den amtierenden Vorstand begrüßt Heidrun Goder (1. Vorsitzende) als Versammlungsleiterin die Anwesenden.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Die Versammlungsleiterin stellt die ordnungsgemäße schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Beate Heeg wird als Protokollführerin gewählt.

Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 02 Tätigkeitsbericht 2007

Die Beratung der **41 Elterninitiativen** nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK NRW) mit 51 Gruppen sowie der **40 Spielgruppen** und Eltern-Kind-Gruppen mit 50 Gruppen und **5 Kleinkindgruppen**, die uns als Dachverband angeschlossen sind, lief wie in den Vorjahren intensiv weiter. Die 2002 abgeschlossenen Kooperationsverträge mit dem Paritätischen Landesverband zur Beratung von Eltern und MitarbeiterInnen der **8 Paritätischen Elterninitiativen** in Münster sowie mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster zur Beratung der **34 Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen** sowie **mit 2 weiteren Kleinkindgruppen**, die nicht dem Dachverband angehören, wurden weitergeführt.

Die Arbeit des Büros war 2007 maßgeblich bestimmt von der **Überleitung vom BAT in den TVöD** sowie der **Novellierung des GTK und der Umsetzung des KiBiz**.

Im Sommer stand die Beratung einiger **Spielgruppen** im Vordergrund, die aufgrund der veränderten Angebote für zweijährige Kinder ihre Betreuungsangebote schließen mussten. Auch die Beratung der **Horte**, die aufgrund der auslaufenden Förderung 2008 werden schließen oder umstrukturieren müssen, wurde umfassender.

In einem **Arbeitskreis „Verbünde“** arbeiteten 14 ehrenamtliche Vorstände und LeiterInnen aus angeschlossenen Elterninitiativen mit dem Dachverband sowie einer Vertreterin des Paritätischen Kreisverband Münster an einem ersten Konzept zu einem gemeinsamen Verbund, in dem sich Kitas in Zukunft zusammenschließen könnten, um gemeinsam Kindertagesbetreuung anzubieten.

Im **Arbeitskreis „Bildung in Elterninitiativen“** arbeitete der Dachverband gemeinsam mit sieben LeiterInnen aus Münsteraner Elterninitiativen an Arbeitshilfen und Vorschlägen zur Umsetzung von „Bildungsarbeit“ sowie zu „Beobachtung und Dokumentation“ in Kindertagesstätten.

Weiterhin arbeitete Eltern helfen Eltern e.V. intensiv mit in diversen kommunalen Gremien wie der **AG nach § 78 KJHG / 5 „Tagesbetreuung für Kinder“** und über diesen im **Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster** sowie im **„Gesprächskreis der Spitzenverbände“**, in Arbeitsgruppen beim Jugendamt zu „Familienzentren“ und zum „Kinderschutz nach § 8a KJHG“. Überregional war der Dachverband vertreten in Zusammenschlüssen wie dem **„Landesfacharbeitskreis“** beim Paritätischen Wohlfahrtsverband und dem landesweiten **Forum „Förderung von Kindern“** sowie dem bundesweiten Zusammenschluss der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (**BAGE**) e.V mit.

Fortbildungen, die im Jahr 2007 von uns organisiert und / oder durchgeführt wurden, gab es zu folgenden Themen:

- Fachtag: „Grundlagen der Bindungstheorie und ihre Bedeutung für die Arbeit mit Kindern im Elementarbereich“ (gemeinsam mit Paritätischem, Stadt Münster und der GEW)
- „Mit Kindern den Wald erleben - Eine Fortbildung für ErzieherInnen in Elterninitiativen“ (zwei Tage à 7 UStd)
- Einführung in den TVöD für ErzieherInnen (3 UStd, mehrfach)
- Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin in Tageseinrichtungen für Kinder
- Erste Hilfe und Kindernotfallhilfe (Grundkurse und Auffrischungen, mehrfach)
- Inhouse-Fortbildungen zu „Beobachtung und Dokumentation“ (jeweils 4 x 2,5 UStd)
- Inhouse-Fortbildungen zu „Kommunikation im Team“ (3 x 4 UStd, mehrfach)
- Inhouse-Fortbildungen zu „Teamentwicklung“(2 x 4 UStd)
- Bielefelder Screening und das Präventionsprogramm „Hören-Lauschen-Lernen“ (mehrtägig)
- LeiterInnen in Elterninitiativen (eine einjährige Fortbildung zur Leitungsqualifikation, 10 Tage à 7,5 UStd), davon 5 Termine in 2007
- „Lebensmittelhygiene-Verordnung“ für ErzieherInnen (5 UStd.)
- Einführung in die „Buchführung in Elterninitiativen“ (8 UStd.)
- Einführung in die „Vorstandsarbeit in Elterninitiativen“ (8 UStd.)
- Einführungen in den TVöD für Vorstände (jeweils 8 UStd., mehrfach)

TOP 03 Kassenbericht 2007

Rainer Firgau erläutert den Kassenbericht 2007 und beantwortet Nachfragen.

Auch der Haushaltsplan für 2008 und 2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 04 Bericht der Kassenprüfer

Paul Tschuschke (KEKKI e.V., Kottenbeis e.V.) legt den Kassenprüferbericht vom 26. Mai 2008 vor und empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

TOP 05 Entlastung des Vorstandes

Paul Tschuschke beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 06 Wahl zweier KassenprüferInnen

Als Kandidaten für die Wahl der Kassenprüfer stehen zur Verfügung

- ▶ Paul Tschuschke (KEKKI e.V., Kottenbeis e.V.)
- ▶ Thomas Brühmann (Krümelmonster e.V.)
- ▶ Ralf Müller (Verein für angewandte Sozialpädagogik e.V. / Feldmäuse)

Da die Wahl der Kassenprüfer erstmalig für zwei Jahre (2008 / 2009) erfolgt (s. Satzungsänderung / Protokoll der MV vom 31. Mai 2007) wird vorgeschlagen, ausnahmsweise einen Stellvertreter zu wählen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Anschließend werden in Blockwahl Paul Tschuschke und Thomas Brühmann als Kassenprüfer und Ralf Müller als Stellvertretender Kassenprüfer einstimmig gewählt.

Paul Tschuschke nimmt die Wahl an, Thomas Brühmann und Ralf Müller haben zuvor ihr Einverständnis mit einer Wahl zugesichert.

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt laut Satzung zwar für zwei Jahre, ebenfalls nach Satzung soll die Kasse jedoch weiterhin jährlich geprüft werden. Der Vorstand wird sich daher in einem Jahr mit den gewählten Kassenprüfern in Verbindung setzen.

TOP 07 Wahl des Vorstandes

Heidrun Goder übergibt die Sitzungsleitung an Beate Heeg, die sich für die Gute Zusammenarbeit des Vorstandes mit dem Team bedankt.

Die zweijährige Amtszeit der Vorstände Heidrun Goder, Christiane Hölscher und Rainer Firgau ist abgelaufen. Alle drei stellen sich erneut zur Wahl. Weitere KandidatInnen gibt es trotz wiederholten Nachfragen nicht.

In Blockwahl werden einstimmig gewählt:

Heidrun Goder, Kinderhäuschen e.V.

Christiane Hölscher, Villa Kunterbunt e.V.

Rainer Firgau, Rappelkiste e.V.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 08 Anpassung des aktuellen Beitragsordnung an KiBiz

Die zuletzt 2006 geänderte Beitragsordnung bezieht sich bei den Halbtags- und Kleinkindgruppen auf das GTK. Bei der Erarbeitung eines Alternativvorschlags für die MV stellte sich aber für den Vorstand schnell heraus, dass eine Beitragsanpassung nur generell und im Zusammenhang mit den Beiträgen für andere Gruppenformen nach dem KiBiz denkbar und möglich ist. Der Vorstand schlägt daher vor, den TOP auf die nächste Mitgliederversammlung zu vertagen.

Da die nächste Mitgliederversammlung laut geänderter Satzung erst im Mai 2010 sein wird, behält sich der Vorstand vor, falls nötig, 2009 eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

TOP 09 Umsetzung des KiBiz ab 01.08.2008 (Austausch)

Es erfolgt ein Austausch über die Folgen des KiBiz und seiner Umsetzung in den vertretenen Kindertagesstätten.

TOP 10 Sonstiges

Beate Heeg weist auf die Erlasse des Ministeriums vom 15. Mai zum Jahressonderentgelt sowie vom 23. Mai zur Betriebskostenabrechnung hin, die sie am nächsten Tag auf die Homepage setzen wird.

Heidrun Goder bedankt sich für die Teilnahme und die engagierte Mitarbeit der Anwesenden und schließt die Sitzung.

Versammlungsleiterin

Protokollführerin